

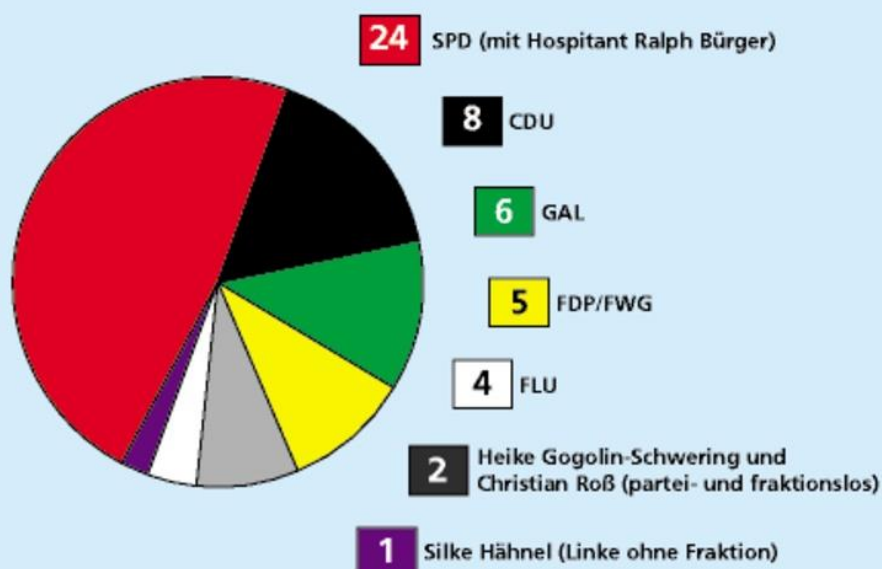
CDU-Fraktion fällt auseinander

Schon sechs Austritte aus der Union

UNNA ■ Die CDU-Fraktion setzt ihren Zerfall fort und macht den Stadtrat inzwischen zu einem Flickenteppich. Nachdem schon in der vergangenen Woche Heike Gogolin-Schwering und Christian Roß aus Partei und Fraktion ausgetreten waren, kehren nun vier weitere Ratsmitglieder der CDU den

Rücken. Darunter ist auch der Fraktionsvorsitzende Klaus Göldner. Die vier nun ausgetretenen Ex-Mitglieder der CDU begründen zugleich eine eigene Fraktion mit dem Namen „Freie Liste Unna“. Die Rest-Fraktion der CDU besteht nun aus nur noch acht von ehemals 14 Mitgliedern. ■ Seite 17

Die Kräfteverhältnisse im Unnaer Stadtrat



Mandatsverteilung der 50 Sitze im Stadtrat.
Bürgermeister Werner Kolter hat als Ratsvorsitzender die 51. Stimme.

CDU-Fraktion im Stadtrat bricht vollends entzwei

Vier weitere Austritte – Abspaltung der Fraktionsspitze als „Freie Liste Unna“

Von Sebastian Smulka

UNNA ■ Der Zerfall der CDU-Fraktion setzt sich fort und macht den Stadtrat zu einem Flickenteppich: Vier weitere Ratsmitglieder sind aus Partei und Fraktion der CDU ausgetreten, darunter auch der bisherige Fraktionsvorsitzende Klaus Göldner. Sie gründen nun eine neue Gruppierung namens FLU.

In der Nacht zu gestern unterzeichneten Klaus Göldner, seine beiden bisherigen Stellvertreter Martin Volkmer und Franz-Josef Klems sowie das Massener Ratsmitglied Michael Schwing die Austrittserklärungen aus der Partei und einen Brief an Bürgermeister Werner Kolter. Darin zeigen sie der Verwaltungsspitze ihre Austritte aus der Union und die Gründung einer neuen Fraktion an. Die „Freie Liste Unna“ wird von Göldner angeführt und besteht vorerst aus den vier am Dienstag ausgetretenen Ex-CDU-Ratsherren.

Im Rat der Stadt Unna werden die Kräfteverhältnisse inzwischen schwer über-



Klaus Göldner



Martin Volkmer



Franz-Josef Klems



Michael Schwing

schaubar. Die Fraktion der CDU, aus der in der vergangenen Woche schon Schwings Ehefrau Heike Gogolin-Schwing und Christian Roß ausgetreten waren, besteht inzwischen aus nur noch acht von ehemals 14 Mitgliedern. Daneben gibt es die neue FLU mit vier Mitgliedern. Drei Ratsmitglieder sind fraktionslos: Heike Gogolin-Schwing und Christi-

an Roß, die zumindest gestern noch nicht als Mitglieder in der FLU feststanden, sowie die Linke Silke Hänel. Auch die SPD weicht zurzeit von ihrer „Planstärke“ ab, allerdings in eine andere Richtung: Weil der frühere Linke-Fraktionschef Ralph Bürger in die SPD zurückgekehrt ist und in ihrer Ratsfraktion als Hospitant mitarbeitet, ist die Fraktions-

stärke der Sozialdemokraten am treffendsten mit „23 + 1“ anzugeben. Allein die Fraktionen von GAL und FDP/FWG sind mit sechs beziehungsweise fünf Mandatsträgern so stark, wie es dem Ergebnis der Kommunalwahl entspricht.

Die Rest-Fraktion der CDU verliert durch die Austrittswelle an Stimmgewicht und Einfluss. Zudem werden ihre Zuwendungen für die Fraktionsarbeit von der Stadt angepasst – in welchem Ausmaß, wird die Verwaltung heute zu errechnen haben.

Offen ist zudem, wer nun die Führung innerhalb der CDU-Ratsfraktion übernimmt. Bis auf Michael Schwing waren die aus der Union ausgetretenen Ratsmitglieder allesamt auch Mitglieder des Fraktionsvorstandes. In ihm verbleiben nun noch Beisitzerin Gabriele Meier sowie – als „geborene Mitglieder“ – Vize-Bürgermeister Werner Porzybot und der Stadtverbandsvorsitzende Gerhard Meyer. Letzterer hat allerdings kein Ratsmandat und scheidet daher für eine direkte Führung der Fraktion aus.